

Betrifft: Kilchherr Rosine, geb. 13.5.1861, von Reinach/BL

Auszug aus der KG der Krankenabteilung der Pfrundanstalt Liestal.

Aufenthalt: 27.11.1941 - 11.8.1945.

Diagnose: Paratyphuswirtin (Quarantäne und Stuhlkontrollen)

Auszug aus. KG der Krankenanstalt: Mitte Okt. 1940 in Mühlhausen  
Paratyphus-B durchgemacht.

Stuhlkontrolle vom 11. April 1941: Paratyphusbacillen pos.

27.11.41 Versetzung in Krankenabteilung d.Pfrund zur weitem  
Quarantäne.

Verlauf in Krankenanstalt:

26.9.41: Agglutination auf Typhusgruppe neg. ebenso auf Paratyphus.

20.11.41: Schmerzen in den Ohren. Trommelfell intakt. Starke  
Schuppung in den äussern Gehörgängen.

Zusammenstellung der Befunde des Hygiene-Institutes Basel.

11.4.1941: Paratyphus-B bacillen nachgewiesen im Stuhl.

26.9.1941: " " " " " "

27.9.1941: Agglutination mit Typhus, Paratyphus-B, Enteritis  
Gärtner, Bang- und Ruhr-E-Bazillen neg.

Verlauf auf Krankenabteilung:

1.4.42: wiederholte Stuhlkulturen ergaben immer pos. Paratyphus-  
bazillenbefund.

8.6.43: Keine Paratyphusbazillen im Stuhl, fühlt sich völlig wohl.  
Hatte vor wenigen Wochen ein hartnäckiges äusseres Ohrekzem,  
das auf Salbenbehandlung langsam abheilte.

4.1.44: Ekzem des äusseren Gehörganges bds. ist endlich auf  
Salbenbehandlung hin zurückgegangen.

11.8.45: Austritt: klagte hie und da noch über Herzbeschwerden und  
allgemeine Schwäche, war wenig angepasst. Mietete in Reinach  
eine Wohnung, gab keine genaue Adresse an. Entlassen.